

DIFT
Deutsches Institut für Tierpsychologie & Tiernaturheilkunde®

Tierheil-praktiker*in (Hund)

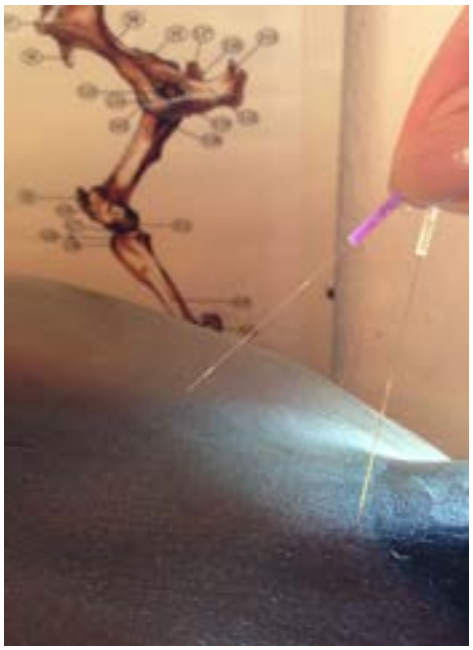
Staatlich anerkannter & zertifizierter Aus- und Weiterbildungsträger!

Bildungsgutschein AZAV Bundesweit zugelassener Träger

WIR BILDEN AUS!

Inhaltsverzeichnis

Das Arbeitsgebiet des Tierheilpraktikers	3
Ziel der Ausbildung	3
Dauer	4
Teilnahmevoraussetzungen	4
Kosten	4
Studienablauf	5
Inhalte	6
Dozenten	7
DIFT-Ausbildungsorte	8



Im Deutschen Institut für Tierpsychologie und Tiernaturheilkunde werden auf der Grundlage neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen solide Ausbildungen rund um das Tier angeboten.

Die kontinuierlichen Weiterbildungen der Dozenten und der umfangreiche Anteil an Praxiserfahrungen sichern den hohen Qualitätsstandard der Ausbildungen im DIFT.

Wir stehen Ihnen für weitere Fragen gerne im Institut mit einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, freuen wir uns, Sie als Student/in begrüßen zu dürfen.
Gerne laden wir Sie zu einem unserer Gastschultage unverbindlich ein.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Schulleitung

Monika Addy

Kontakt:

www.dift.de
info@dift-info.de

Tel: 02306 36614
Fax: 02306-9982151

Niederadener Str. 117
44532 Lünen

Das Arbeitsgebiet des Tierheilpraktikers

Das Interesse und die Nachfrage nach naturheilkundlichen Behandlungsformen hat in der Öffentlichkeit bei einer zunehmend belasteten Umwelt immer mehr zugenommen. Der Berufsstand des Tierheilpraktikers gewinnt neben dem Tierarzt ergänzend mehr und mehr an Bedeutung.

Tierheilpraktiker betrachten und behandeln ein Lebewesen als Ganzes. Sie suchen bei Krankheiten und Störungen nach den Ursachen und behandeln diese ganzheitlich.

Der Tierheilpraktiker, der ganzheitlich und im Einklang mit der Natur arbeitet, ist sowohl ein traditioneller, als auch ein sehr moderner Beruf. Mit seinem Einfühlungsvermögen und seinem fundierten Wissen schafft er eine Verbindung zwischen Körper und Seele.

Er berücksichtigt dabei auch die Beziehung zwischen Tier und Tierhalter.

Der Tierheilpraktiker ist überall dort gefragt, wo es Tiere gibt, sei es in privaten Haushalten, in Pferdeställen, Tierheimen und vieles mehr.

Der Sportbereich greift ebenfalls sehr stark auf diese Heilverfahren zurück.
Im Hundesport, sei es Schlitten-, Renn- oder anderer Turnierhundesport, reagieren die Tiere ebenfalls hervorragend mit ihren rassespezifischen oder sportbedingten Problemen auf die Therapien des Tierheilpraktikers.

Im Privatbereich kommt ebenfalls die prophylaktische und beratende Funktion des Tierheilpraktikers hinzu.Grundsätzlich kann also jedes Tier von naturheilkundlicher Behandlung profitieren.
So kann jeder Absolvent, der eine



besondere Affinität zu der einen oder anderen Tierart besitzt, seinen Vorlieben Rechnung tragen und sich auf die eine oder andere Spezies spezialisieren.

Ziel der Ausbildung

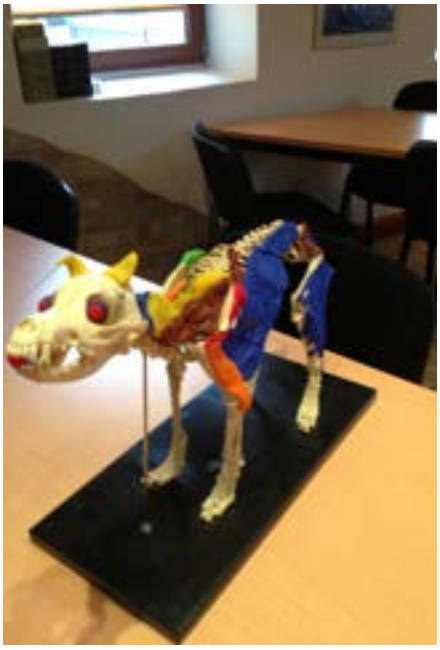
- Eröffnung und Führung der eigenen Praxis
- Fundierte Fachkenntnisse
- Selbstständiges Arbeiten

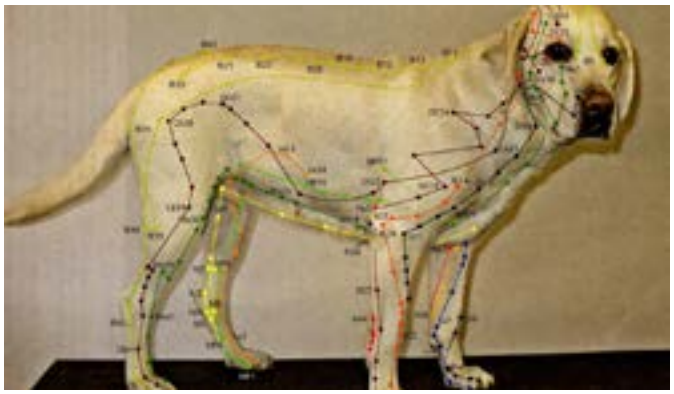
Durch die fundierte theoretische Ausbildung und die praktischen Anwendungen während des Lehrgangs, ist der Absolvent in der Lage, das Tier, dessen Körper und Verhalten zu verstehen und selbstständig gezielte Therapien zur Genesung einzusetzen.

Die Ausbildung des Tierheilpraktikers wird Sie nicht nur mit dem Innenleben der Tiere vertraut machen, sondern einen großen Teil Ihrer Aufmerksamkeit in die Betrachtung der menschlichen Psyche richten.

Wir legen Wert auf den Umgang mit Ihren zukünftigen Kunden, so dass Sie sicher und selbständig Kundengespräche führen können.

Der Tierheilpraktiker bindet die Psyche und den Tierhalter in den therapeutischen Prozess zu 100 % ein, um die Gesundheit des Tieres wieder aufzubauen.





Teilnahmevoraussetzungen

- Volljährigkeit
- Mittlere Reife oder abgeschl. Berufsausbildung oder persönliches Gespräch zur Eignungsfestellung
- Internetzugang
- Teamfähigkeit, ruhige Ausstrahlung
- Analytische Arbeitsweise
- Enger Körperkontakt mit Tieren stellt kein Problem dar
- Kommunikativ, guter Ausdruck in Wort und Schrift
- Beobachtungsgabe, Belastbarkeit

Dauer

In der Regel wird eine Zeit von 26 Monaten eingeplant, wenn Sie die Ausbildung berufsbegleitend absolvieren. Diese endet mit einer theoretischen und praktischen Trägerprüfung (Zertifikat).

Die Dauer kann von Ihnen verkürzt oder verlängert werden (die Kosten bleiben davon unberührt).
Nach bestandener Prüfung stehen wir Ihnen auch gerne weiterhin zur Seite.

Theorie & Praxis:
52 Tage = 26 Wochenenden

Die Wochenend-Seminare werden einmal im Monat an vorgegebenen Wochenenden, jeweils samstags und sonntags gehalten.

Samstags von 10.00-17.00 Uhr
Sonntags von 10.00-17.00 Uhr

Kosten

Die Gebühr beträgt monatlich 249,90 € inkl. MwSt. und ist über 27 Monate zu zahlen.
Sie enthält das Lernmaterial. Zu jedem Lernabschnitt werden hochwertige Skripte / Lernordner zur Verfügung gestellt.

Die Prüfungsgebühr in Theorie & Praxis & Zertifikat beträgt einmalig 350 €.

Tipps:

- Steuerlich kann der Betrag als Weiterbildungskosten abgesetzt werden.
- Die Ausbildung wird unter gewissen Voraussetzungen gefördert mit einem **500€**-Bildungsscheck bzw. einer Bildungsprämie über das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Gerne helfen wir Ihnen dabei!



Studienablauf



Ihr Studium zum/r Tierheilpraktiker*in setzt sich aus den nachfolgend erläuterten angegebenen Inhalten zusammen.

Jeder Teilbereich wird systematisch überprüft. Ist der Teilbereich erfolgreich bestanden, erhalten Sie den darauf aufbauenden Bereich.

Unsere **Praxisseminare** zeichnen sich durch besondere Praxisnähe und die Vermittlung des Lernstoffes in Kleinstgruppen aus. Ein großer Pluspunkt der durch uns angebotenen Ausbildungen ist das für jeden Ausbildungsgang separate, schuleigene Internetforum zum zeitnahen und täglichen Austausch der Schüler und Dozenten mit- und untereinander sowie ständige Betreuung durch Dozenten.

Ganz abgesehen von einem herzlichen und menschlichen Klima, welches auszeichnend für unser Institut ist.

Während der gesamten Ausbildungszeit gehört schwerpunktmäßig die Lehrpraxis zu unserem ganzheitlichen Ausbildungskonzept. Die Studenten/innen erhalten dadurch die Möglichkeit, mit Unterstützung anerkannter und erfahrener Therapeuten / Dozenten, eigene praktische Erfahrungen zu machen und den richtigen therapeutischen Umgang mit Tieren und Menschen zu lernen.

Die Praxisseminare werden mit Ihnen frühzeitig im Lernforum abgestimmt. Mit Hilfe der Studienunterlagen und der besonderen Praxistage werden Sie befähigt, nach Ihrer Ausbildung selbständig als Tierheilpraktiker*in / Ihre Praxis unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu eröffnen und zu führen.



Inhalte

- Humankommunikation / Psychologie
- Grundlagen / Physiologie
- Pathologie / Erkrankungen der Organsysteme
- Anatomie / Passiver Bewegungsapparat - Hund
- Exterieur / Schmerzanalyse
- Erste Hilfe / Verbandslehre
- Ausleitende Vefahren / Blutegeltherapie
- Ernährungslehre
- Parasitologie
- Existenzgründung / Berufslehre / Gesetzeskunde
- Bachblütentherapie
- Euthanasie und Sterbebegleitung
- u.v.m.

<u>Akupunktur nach Dr. Petermann</u>

- Yin und Yang
- Die Substanzen des Lebens
- Die fünf Elemente
- Die acht Leitkriterien
- Pathogene Faktoren
- Hundefütterung aus Sicht der TCM
- Meridiane und Akupunkturpunkte
- Die außerordentlichen Meridiane
- Die Tendinomuskulären Meridiane
- Der Weg zur Diagnose
- Laserakupunktur und lokale Lasertherapie
- Homöosiniatrie – Kombination von TVM und Homöopathie



Dozenten



Monika Addy
Tierpsychologin,
Sachkundige



Dr. med. vet Christina Fedele
Fachtierärztin



Dr. Ralf Bandel
Tierarzt



Ines Grunwald
Tierpsychologin,
Sachkundige



Sonja Ziegler
Tierphysiotherapeutin,
Tierakupukteurin



Jean Pierre Pochon
Arzt, Homöopath



Dr. Sabine Kückemanns
Humankommunikation



Ilka Pissin
Human-Physiotherapeutin,
VET-Osteopathin



Daniel Koch
Tierarzt



Dr. Christoph Knogge
Biologe



Sabine Hillens
Personal Coaching,
Humankommunikation



Dr. Maria Luise Bauer
Diplom-Forstwirtin,
Dr. rer. silv.



Mathias Kellner
Verhaltenstrainer Hunde



Beate Rahn
Diplom-Psychologin
Humankommunikation



Dirk Roos
Dipl-Biologe, Wiss. Leiter
Eberhard Trumler Stadion



Jutta Stoye
Hundetrainerin,
Auditorin



Angelika Heese
Tierakupunkteurin,
Tierheilpraktikerin



Nannette Welk
Tierärztin, Veterinäraku-
punkteurin



Frank Rosenbaum
Trainer, Ausbilder Polizei-
diensthundewesen NRW



Boris Stoye
Oberstudienrat,
Hundetrainer



Diana Reuber
Tierheilpraktikerin,
Tierphysiotherapeutin



Kerstin Kirsch
Hundetrainerin



Melanie Kratzke
Tierheilpraktikerin,
Ernährungsberaterin



Dr. Jutta Basenau
Tierärztin

sowie diverse Gastdozenten

Kompetente Dozenten und Autoren sichern eine hohe Ausbildungsqualität.

Der Unterricht wird von einem Dozententeam gehalten, das sich aus allen relevanten Fachbereichen zusamensetzt und somit eine Ausbildung garantiert, die alle wichtigen Lehrbereiche abdeckt.

DIFT-Ausbildungsorte

Tipp
In Ihrer Nähe ist nichts dabei?
Rufen Sie uns an! Gerne bieten wir die Ausbildung deutschlandweit an.

